

#SÜD-OST #FAMILIE UND FRAUEN 10. August 2021

Die EVG-Frauen aus Sachsen-Anhalt auf Tour nach Berlin

Die EVG Jugend hatte das schon Ende Juli beim „Spieleabend“ bewiesen, dass Gewerkschaftsarbeit nicht nur bedeutet, mit Fahnen und Transparenten auf die Straße zu gehen oder Diskussionen in den Betrieben zu führen. Auch die sachsen-anhaltinischen Frauen verstehen unter Gewerkschaftsarbeit noch mehr.



So hatte der EVG-Landesverband der Frauen für den vergangenen Samstag alle EVG-Frauen des Landes zu einer gemeinsamen Fahrt nach Berlin eingeladen. Sowohl schon auf der Fahrt als auch da, wo es ging, fanden rege Gespräche zu aktuellen Themen und mehr... statt. Ein gemeinsames Wiedersehen, gemeinsam etwas in Zeiten der Pandemie zu unternehmen - das gehört zur heutigen Gewerkschaftsarbeit einfach dazu!

Das geschichtliche, politische als auch kulturelle Angebot in Berlin ist ausgesprochen vielfältig. Annett Nordmann, die Vorsitzende der Landesfrauenleitung und ihr Team hatten sich in diesem Jahr ein besonderes Highlight ausgesucht: den Besuch der Ausstellung KÖRPERWELTEN am Berliner Alexanderplatz. Die Ausstellung wird wie folgt beworben: „Das weltweit erste Museum der KÖRPERWELTEN im Zentrum Berlins, direkt am Alexanderplatz, wagt einen tiefen Einblick in die Struktur des Menschen - es zeigt, was uns verbindet, was uns aufrecht und in Bewegung hält, uns lachen und lieben lässt. Es gewährt Einblick in die höchst komplexen, aber auch fragilen und schützenswerten Strukturen des Körperinneren. Das Museum lädt Sie ein zu einer tief berührenden und inspirierenden Begegnung mit dem Leben und einer nachhaltigen Auseinandersetzung mit dem, was uns ausmacht. Das Museum eröffnet den Blick auf ganz unterschiedliche Aspekte des Lebens, die uns alle beeinflussen.“

Im Rahmen einer Führung konnten sich die Frauen davon überzeugen, dass die Werbung zum Besuch der Ausstellung nicht übertrieben ist. Im Feedback haben die Frauen dann auch festgestellt, dass man(n) und an dem Tag besonders „Frau“, die Ausstellung unbedingt einmal gesehen haben sollte.

Ein besonderer Höhepunkt war dann noch das Treffen mit Marius Beckmann, dem Bundesfrauensekretär der EVG, aus dem Vorstandsbereich von Martin Burkert.

... und das gemeinsame Essen im Restaurant „Der Alte Fritz“, eine urige Berliner Gaststätte, rundete den (Landesfrauen)-Tag in Berlin ab!

„Eine rundum gelungene Tour“, so das Fazit am Ende des Tages. Und im kommenden Jahr werden die sachsen-anhaltinischen Frauen wieder nach... fahren? Das wird noch nicht verraten!

Unser besonderer Dank gilt allen Teilnehmerinnen und vor allem auch den Ortsverbänden und dem Landesverbandsvorstand für die finanzielle Unterstützung.



